

## Schwedens schönste Spukadressen

Zwischen Barockfassaden und stillen Waldseen zeigt sich in Schweden eine Vergangenheit, die erstaunlich lebendig geblieben ist. In Schlössern, Herrenhäusern und alten Pfarrhöfen berichten Gäste seit Generationen von unerklärlichen Phänomenen. Wer mutig genug ist, kann dort tatsächlich übernachten. An einem Ort bekommt man sogar ein Geisterzertifikat.

Wenn sich die Nächte verlängern und Nebel über die Wiesen zieht, beginnt in Schweden die Zeit der Geister. Hinter den eleganten Fassaden mancher Schlösser und Herrenhäuser spuken nicht nur Legenden, sondern auch Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Was tagsüber wie eine Bilderbuchkulisse wirkt, bekommt nach Einbruch der Dunkelheit einen Hauch von Gänsehautromantik.

Zu den bekanntesten Orten gehört das alte [Pfarrhaus von Borgvattnet](#) in Jämtland, eines der meistzitierten Spukhäuser Skandinaviens. Seit fast hundert Jahren berichten Besucher von knarrenden Böden, bewegten Möbeln und Schatten, die durch den Flur huschen. Wer die Nacht dennoch durchschläft, erhält ein „Geisterzertifikat“ als Beweis für außergewöhnliche Tapferkeit.

In [Schloss Bäckaskog](#) in Skåne dagegen scheint selbst der Adel keine Ruhe zu finden. Hier soll das Pferd von König Karl XV noch immer durch den Park traben. Hier soll das Pferd von König Karl XV noch immer durch den Park traben. Wer dem Tier begegnet, sollte besser vermeiden, ihm direkt in die Augen zu sehen. Und gelegentlich erscheint das Gesicht einer Frau in den Spiegeln der Gästezimmer. Auch in [Noors Schloss](#) nördlich von Stockholm gibt es Erscheinungen, die selbst Skeptiker irritieren: Spielbälle auf dem Billardtisch bewegen sich wie von unsichtbarer Hand, Türen öffnen sich ohne Grund.

Die Spukgeschichten gehören heute ebenso zum kulturellen Erbe wie Runensteine und Königsschlösser. Einige dieser Orte laden zu geführten Abendrundgängen oder Themenmenüs ein, andere vertrauen auf die stille Gesellschaft ihrer ungebetenen Gäste. Und neun dieser Häuser öffnen ihre Türen nicht nur für Geschichtsfans, sondern auch für Geistersucher. Welche das sind, zeigt die Übersicht unter: <https://visitsweden.de/unterkunfte/spukschlösser-schweden/>

Pressefotos- und Videosequenzen aus dem herbstlichen Schweden: <https://imagebank.sweden.se/my-selections/lemv8f6p4>

Visit Sweden GmbH  
Sabine Klautzsch  
Senior PR Manager  
Große Bäckerstr. 10  
20095 Hamburg

[sabine.klautzsch@visitsweden.com](mailto:sabine.klautzsch@visitsweden.com)  
[www.visitsweden.de](http://www.visitsweden.de)

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. [www.visitsweden.com/corporate](http://www.visitsweden.com/corporate)

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

---

Additional assets available online:  [Photos \(1\)](#)

<https://stage.mediaroom.com/visitsweden/2025-10-16-Schwedens-schonste-Spukadressen>